

Kundenaufklärung kabelloser Mähroboter

Mähroboter ohne Begrenzungsdraht

Kabellose Rasenroboter sind eine hochinnovative Technik, welche ihre Besonderheiten mit sich bringt. Die Technik bietet viele Vorteile, birgt jedoch auch Nachteile. Um Sie, als Kunden, hier richtig und ehrlich vorbereiten zu können, lesen Sie bitte diese Kundenaufklärung genau durch.

- Kabellose Robotersysteme können - abhängig vom Satellitenempfang - mehrmals wöchentlich Ihr Eingreifen benötigen. Ursache gibt es hier eine Vielzahl (RTK-Schatten, Satellitenverfügbarkeit, Tageszeit, Himmelsrichtung, Sonnenströme, Veränderndes Medium in der Atmosphäre, PV-Anlagen, Nässe, und viele mehr)
- Die Randmähgenauigkeit schwankt um teilweise mindestens 15 cm - Nachmähen kann erforderlich sein.
- Straßen, Pools und Wege benötigen eine mechanische Abgrenzung der Mähfläche in der Höhe von mind. 15 cm zum Rasen (lt. Rasenroboter Norm, siehe Bedienungsanleitung).
- In Abhängigkeit von Vegetation und Jahreszeit müssen Programmänderungen vom Kunden vorgenommen werden.

Der größte Vorteil kabelloser Rasenroboter ist die Möglichkeit zur Anpassung der Installation (Flexibilität) durch den Kunden, Nachteil ist die niedrigere Stabilität im Vergleich zu kabelgebundenen Geräten und die Notwendigkeit der aktiven Bedienung der APP durch den Kunden.

Sobald Rasenroboter über eine App verbunden sind, werden seitens der Hersteller automatisch Updates installiert (FOTA). Diese Updates sind im alleinigen Einflussbereich des Herstellers und können zu einer kostenpflichtigen Neu-Einrichtung führen. Dieser Aufwand darf wir als Händler dem Kunden in Rechnung stellen, da der Hersteller diese Kosten nicht übernimmt und das Risiko auch nicht übernimmt.

****Installationsfähigkeit****

Der Garten muss vor dem Installationstermin fertiggestellt sein. Ist der Garten bei Installationstermin nicht fertiggestellt und es erfolgt keine Absage bis 5 Werktagen vor Termin, so sind Anfahrt und Arbeitszeit kostenpflichtig.

****Vormähen****

Die Rasenfläche muss vor der Installation kurz gemäht sein, um alle Gegebenheiten beurteilen zu können. Auch wenige Zentimeter große Hindernisse sind wichtig und müssen erkannt werden.

****Hecken und Büsche****

Wenn nahe an Hecken und unter Büsche gemäht werden soll, müssen diese ausreichend zugeschnitten sein. **Bitte beachten Sie, dass dies dann auch genau so** im laufenden Roboterbetrieb gepflegt werden muss. Manchmal sind etwas größere Abstände die bessere Wahl.

Rasenkanten

Eine Angabe zum randfreien Übermähen ist bei einem kabellosen Mähroboter aufgrund der variierenden Genauigkeit (Störungen, RTK-Verlust, etc.) nicht möglich. Rasenkanten von mind. 30 cm Überfahrt bieten jedoch eine oftmals gute Überfahrt

. Rasenkanten werden nur bei rasenbündiger Ausführung überfahren und dürfen nicht aus dem Boden stehen. Der Ausgleich von hochstehenden Kanten muss bei Installation bereits erfolgt sein.

Unebenheiten

Um den Testbetrieb durchführen zu können, müssen Unebenheiten in der Rasenfläche - speziell im Randbereich - bereits fertig ausgeglichen sein. Große Unebenheiten können - speziell bei sehr niedrigem Mähen - zum Hängenbleiben des Roboters führen.

Stromanschluss

Eine 230 V Steckdose im Innenbereich sowie die Durchführbarkeit der Kabel nach außen muss vorhanden sein. Alternativ kann ein Außenanschluss unter Verwendung eines Wetterschutzkastens (Zubehör) verwendet werden.

Allgemeine Hinweise

***Allgemein ***

Roboter sind programmgesteuerte Maschinen und folgen im Wesentlichen zufälligen Abläufen in ihren Logarithmen. Es ist daher kein Fahrmuster erkennbar und vorhersehbar. Durch diesen Ablauf und die ständig ändernden Bewegungen kann es bei gewissen Situationen zu **gelegentlichem Hängenbleiben kommen**. Gleichmäßiges Mähen wird durch die Gesetze der Statistik und Dauerbetrieb hergestellt. In Hanglage werden obere Hangbereiche seltener erreicht, dieser Effekt wird durch längere Fahrzeiten kompensiert. Das gelegentliche Hängenbleiben muss vom Kunden behoben werden.

*** Randschnittqualität ***

An festen Hindernissen bleibt systembedingt bei richtiger Installation ein Randstreifen von stehen (Gartenmauer, hochstehende Kanten etc.). Ein unzulässiges (häufiges) Anfahren an Wände und Hindernissen führt zu Roboterbeschädigungen. Da dies aufgrund der variierenden RTK-Genauigkeit jedoch vorkommen kann, kann dies nicht auf Smart Gardening hierfür nicht haftbar gemacht werden. Das nacharbeitsfreie Mähen kann nur bei einer min. 50 cm breiten, überfahrbaren Rasenkante garantiert werden. Weiters muss die Kante eine runde Linienführung aufweisen, scharfe Ecken können nicht restlos gemäht werden. Das Befahren von Mulchrändern und losem Kies führt zum gelegentlichen Auswerfen von Mulch/Kies, hängen bleiben und zu Spuren im Mulch-/Kiesbeet.

*** Anpassung der Fahrzeiten (ohne Auto-Setup) ***

Die Anpassung der Fahrzeiten an das jeweilige Wachstum muss durch den Kunden selbst erfolgen. Zu kurze Fahrzeiten führen zu einem schlecht gemähten Rasenbild in Wachstumsperioden (Frühjahr), zu lange Fahrzeiten zu hoher Rasenbelastung in heißen trockenen Perioden.

*** Regensensoren ***

Regensensoren sind weitgehend dazu konzipiert, die Verschmutzung des Roboters gering zu halten und Schäden im und am Hang zu vermeiden. Sie sind nicht dazu geeignet, Roboter vom generellen Fahren im Regen abzuhalten. Das Fahren im Regen stellt keinen Fehler dar und führt auch nicht zu Beschädigungen. Entsprechend muss auch bei starker Pfützenbildung am Rasen der Roboter manuell abgeschaltet werden, um Wasserschäden zu vermeiden. Im Falle von längeren Regenphasen, kann das längere Pausieren auch zu einem ungleich gemähten Rasen führen.

*** Reinigung durch den Kunden ***

Der Roboter sollte einmal wöchentlich vom Grasschnitt-Ballast befreit werden. Dies dauert mit einer Spachtel/Bürste lediglich wenige Minuten. Dabei sollte der Zustand der Klinge(n) überprüft, die Räder gereinigt sowie die Ladkontakte gesäubert werden. Keinesfalls darf ein Wasserstrahl für die Reinigung verwendet werden! Bitte beachten Sie im Allgemeinen die Bedienungsanleitung des Rasenroboters. In regelmäßigen Abständen muss der Messerschutzsteller auf Beschädigung kontrolliert werden.

*** Abfallende Grundstückskanten ***

Abfallende Kanten können für den Roboterbetrieb speziell im Dauereinsatz ein Problem darstellen, welches zum Hängenbleiben in diesen Bereichen führen kann. Das Auftreten dieses Problems hängt in hohem Maße von der Rasenbeschaffenheit in diesen Bereichen ab. Moos hält weniger Stand als gesunder Rasen. Es kann notwendig werden, dass diese Bereiche etwas umgestaltet werden müssen.